



ift Rosenheim GmbH
Brandschutzzentrum Nürnberg
Tillystraße 2 • 90431 Nürnberg

Global Prefer
Thomas Graf
Lagerlechfelder Str.38

86836 Untermeitingen

ift Rosenheim GmbH
Brandschutzzentrum Nürnberg

Telefon: 08031-261-24 105 Telefax: 08031-261-24900

Kurzzeichen: weh Email: weimeir@ift-rosenheim.de

Datum: 05. November 2007

Sehr geehrter Herr Graf,

das ift Rosenheim erhielt den Auftrag, eine orientierende Brandprüfung an Thuja- Zweigen in Anlehnung nach DIN 4102-B2 / EN ISO 11925-2 durchzuführen.

Die Zweige wurden sowohl unbehandelt, als auch mit aufgesprützten Flammschutzmittel im Brennkasten geprüft.

Probekörper/Material:	Thuja- Zweige
Auftraggeber:	Global Prefer
Material:	Thuja - Endzweige unbehandelt Thuja Endzweige mit Flammschutzmittel "FlammOut 1)"
Auftragsmenge:	ca. 15 g Trockenauftragsmenge je 100 g Zweigmasse. Die Zweige wurden in 2 Arbeitsschritten mit Zwischentrocknung ausgerüstet. 1)
Außenmaß:	Endzweige auf ca. 250 mm x 90 mm zugeschnitten
Probenahme	Die Auswahl der Proben erfolgte durch Auftraggeber
Anzahl	ca. 10 "buschige" Endzweige
Anlieferung	29.11.2007 durch den Auftraggeber
Probenvorbereitung im ift:	Zuschnitt und Einbau der Zweige in den Prüfraumen
Klimatisierung:	Eine Klimatisierung wurde nicht durchgeführt. Die Zweige wurden am 15.10.2007 eingeschlagen und in einem Kaltraum gelagert. 1)
Prüfung im Brennkasten:	29.11.07

1) Angabe des Antragsstellers

	Thuja- Zweig unbehandelt			Thuja- Zweig behandelt mit "FlammOut"			Anforderung ²⁾
	V1	V2	V3	V1	V2	V3	
Beflammung an	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	Fläche	
Entzünden / Brenndauer [s]	1 / > 20	1 / > 20	1 / > 20	1 / 15	1 / 43	1 / 75	-
Höchste Flammhöhe innerhalb 20s	230 mm	>250 mm	>250 mm	120 mm	170 mm	150 mm	< 150 mm
Brennendes Abtropfen	nicht erfolgt	nicht erfolgt	nicht erfolgt	nicht erfolgt	nicht erfolgt	nicht erfolgt	-

²⁾ Anforderung nach DIN 4102-1, Abschnitt 6.2.

Bei Angabe der Brenndauer mit ">"- Zeichen wurde der Zweig gelöscht. Ohne Ablöschung wäre der Zweig vollständig verbrannt.

Bei der Beflammung der Fläche hat sich das Probematerial ungünstiger gegenüber einer Kantenbeflammung verhalten. Aufgrund der Wachstumsunterschiede konnten bei Flächenbeflammung auch gleichmäßigere Ergebnisse festgestellt werden.

Besonderer Hinweis

Bei dem geprüften Produkt handelt es sich um ein Naturprodukt. Das Brandverhalten hängt stark von der Geometrie und den Inhaltsstoffen der Zweige ab. Eine gleichmäßige Applizierung des Brandschutzmittels ist bei diesem Naturprodukt aufgrund der Wachstumsunterschiede nicht möglich.

Bei, mit Flammschutzmittel ausgerüsteten Zweigen, konnte beobachtet werden, dass sich das Brandgeschehen innerhalb der ersten 15 Sekunden deutlich langsamer ausgebreitet hat als bei den unbehandelten Proben.

Die Probenreste und die nicht geprüften Proben werden von der Prüfstelle entsorgt. Falls Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen
ift Rosenheim



I. A. Hermann Weimeir, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
ift Brandschutzzentrum